

Seiteneinstieg - ich komme (hoffentlich)

Beitrag von „SimoneKa“ vom 4. April 2012 16:37

Hallo alle miteinander,

ich habe mich schon durch die ganzen Threads hier gewühlt und hoffe, dass ich nun alles verstanden habe. Zusätzlich war ich selbstverständlich auch auf <http://www.schulministerium.nrw.de/ZBL/Wege/Seiteneinstieg/>, lois.nrw und auf verena unterwegs.

Und doch habe ich noch Fragen 

Aber erst mal zu meinen Daten:

Ich bin Magisterstudentin (Germanistik, Anglistik) und habe nun alle Prüfungen absolviert und soweit wohl auch bestanden, warte aber noch auf offizielle Ergebnisse (Magisterarbeit ist noch nicht vollständig korrigiert). Erfahrungen als Vertretungskraft an einer öffentlichen Schule habe ich nicht, aber dafür war ich fast 7 Jahre in einem Nachhilfeinstitut beschäftigt (falls mir das was bringt). Außerdem habe ich 3 Jahre Erfahrung im Community Management in Onlinespielbereich (habe eigentlich mehr gearbeitet als studiert) --> kann aber keine 2jährige Berufstätigkeit NACH meinem Studium nachweisen. Nun würde ich gerne in den Lehrerberuf einsteigen.

Also bleibt mir (wegen der fehlenden 2 Jahre) "nur" die Möglichkeit des Seiteneinstiegs mit pädagogischer Einführung. Soweit ich das verstanden habe. Da sieht es aber meiner Meinung nach erst mal schlecht aus, was vielleicht auch an meiner Fächer-Kombi liegt. Aber nun gut. Deshalb dachte ich mir, ich bewerbe mich auf verschiedene Vertretungsstellen. Falls ich so eine Vertretungsstelle nun bekomme - zählt diese dann auch für meine 2jährige Berufserfahrung (bzw auch dann noch, wenn ich mal 3 Monate Vertretung mache und dann 1-2 Monate nichts bekomme)?

Da ich als Seiteneinsteiger nicht an die Grundschule darf - darf ich dann auch keine Vertretungsstelle an einer Grundschule annehmen (vorausgesetzt, ich würde eine bekommen)?

Und was passiert nach der pädagogischen Einführung? Muss ich mich dann wieder für eine Stelle bewerben, damit ich eine berufsbegleitende Ausbildung machen kann?

Ich hoffe, ihr könnt mir weiterhelfen. 